



3D-Usability als Wettbewerbsfaktor: Abschluss-Symposium des Projekts 3D-GUlde am 22. November in Stuttgart

Fellbach, 9.10.2018 – Am 22. November 2018 findet in den Design Offices in Stuttgart das Abschluss-Symposium des Projekts 3D-GUlde statt. In den vergangenen drei Jahren wurden in diesem Projekt Lösungen speziell für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt.

Besonders für kleine und mittelständische Unternehmen ist die Entwicklung von intuitiver 3D-Software eine Herausforderung, denn es fehlen allgemein gültige Standards. 3D-GUlde unterstützt diese Unternehmen: Das Projekt bietet Gestaltungslösungen und ein darauf abgestimmtes Beratungsangebot an, um die Wettbewerbsfähigkeit von mittelständischen Unternehmen zu steigern.



Quelle: © Tran / Fotolia

Das 3D-GUlde-Abschluss-Symposium am 22. November bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse des Projekts:

- Interaction Patterns für Desktop / VR / AR
- Gestaltungsrichtlinien
- User Experience Patterns

kennenzulernen sowie im Rahmen praktischer Hand-ons auf die eigene Unternehmenswelt zu übertragen. Teilnehmer sind dazu eingeladen, sich mit den Experten vor Ort auszutauschen.

Das Programm der Veranstaltung sieht eine Reihe von Vorträgen aus der Wirtschaft und aus der Forschung vor, praktische Workshops auf der Basis der Projektergebnisse sowie eine Begleitausstellung zum Thema User Experience in 3D und Virtual Reality (VR).

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über das VDC oder über die Xing-Event-Seite: <https://www.xing.com/events/3d-guide-abschluss-symposium-1959392> .

Umfang: 1.552 (mit Leerzeichen)



Profil Projekt 3D-GUlde

3D-GUlde steht für „Graphical User Interface design. Pattern für intuitive Interaktionen in 3D“. Es ist Teil der Förderinitiative „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Der Förderschwerpunkt unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie das Handwerk bei digitalen Transformation sowie der Entwicklung und Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Das Vorhaben hat eine Laufzeit von 36 Monaten (Oktober 2015 bis September 2018). Konsortialpartner des Projekts sind die Hochschule der Medien (Stuttgart), die ISG Industrielle Steuerungstechnik GmbH (Stuttgart), die Julius-Maximilians-Universität Würzburg, die RE'FLEKT GmbH (München) und das Virtual Dimension Center (Fellbach).

Mehr zum Projekt unter: <http://www.3d-intuitiv.de/>

Profil VDC Fellbach

Das Virtual Dimension Center (VDC) ist Deutschlands führendes Kompetenznetzwerk für Virtuelles Engineering. Technologielieferanten, Dienstleister, Anwender, Forschungseinrichtungen und Multiplikatoren arbeiten im VDC-Netzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette Virtuelles Engineering in den Themen 3D-Simulation, 3D-Visualisierung, Product Lifecycle Management und Virtuelle Realität zusammen. Die Mitglieder des VDC setzen auf eine höhere Innovationstätigkeit und Produktivität durch Informationsvorsprung und Kostenvorteile.

Download Pressemitteilung und Bilder: www.vdc-fellbach.de/pressemeldungen/

Bitte lassen Sie uns ein Belegexemplar zukommen an: presse@vdc-fellbach.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Caren Schwannauer
Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach
Auberlenstraße 13
70736 Fellbach
Tel: +49 (0) 711 58 53 09-12
E-Mail: caren.schwannauer@vdc-fellbach.de